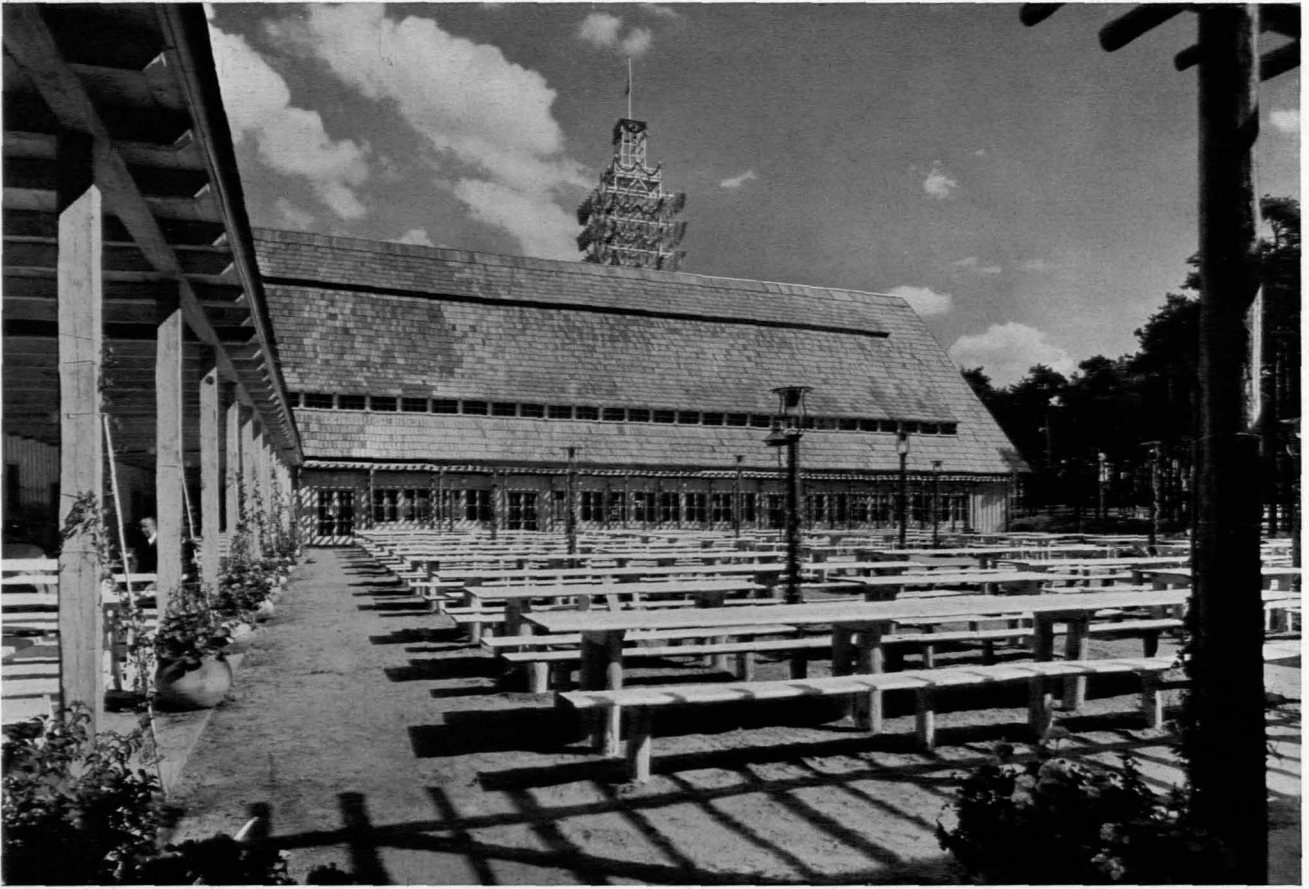
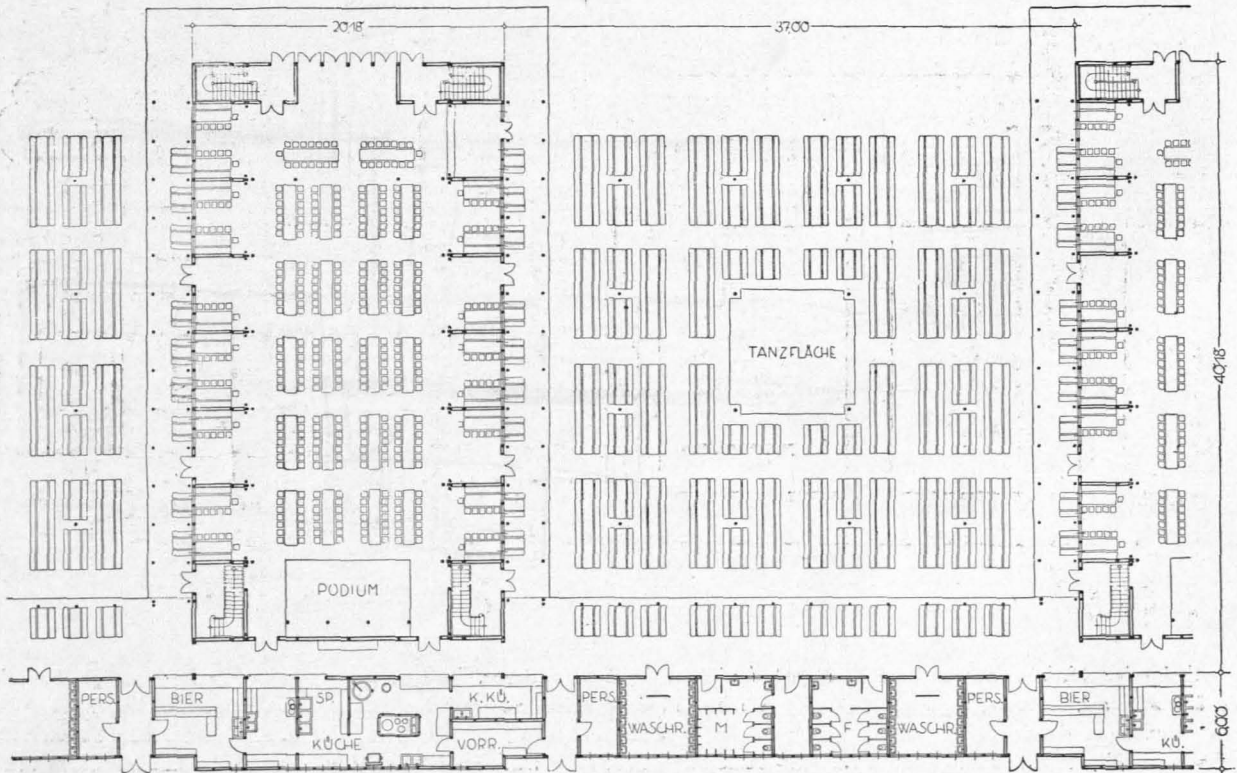


Freizeitheim der DAF. in Feuerbach bei Stuttgart. Architekt Ernst Schwaderer, Stuttgart. Der Bau ist in seinem Erdgeschoß eine Gaststätte mit Saal, Terrasse, Tageswirtschaft, Kegelbahn und einer umfangreichen Küchenanlage. Im Dachgeschoß liegen Räume, in denen Schulungen durchgeführt werden können. Das Gebäude und sein großer Garten, der u. a. eine Schießbahn und eine Turnhalle enthält, steht den Mitgliedern der NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ zur Verfügung. Erdgeschoßgrundriß 1 : 600

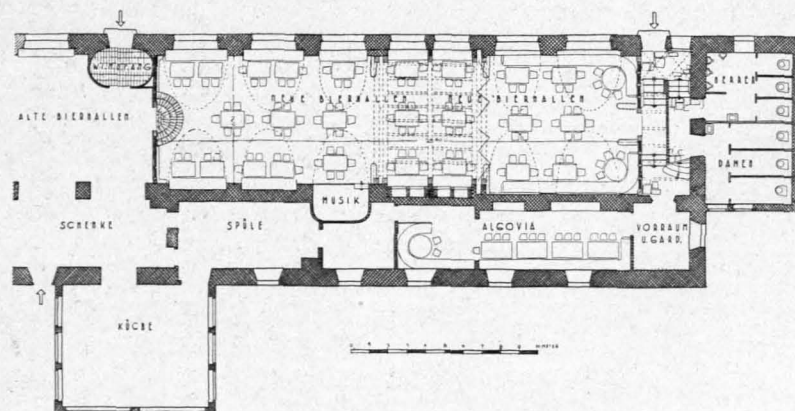


Aus dem Kraft-durch-Freude-Dorf der Deutschen Arbeitsfront. Einer der Ausschenshöfe zwischen den Hallen für je 1000 Gäste. An der Nordseite liegen in einem Verbindungsbau die Küchen, Vorratsräume, Waschräume usw. Grundrißausschnitt 1:500





Die Saarpfalzhalle in der KdF.-Stadt. Firsthöhe 14 Meter. Die Ständerkonstruktion in Holz ist sichtbar gelassen. Die Stirnwand über dem Musikbalkon schmückt ein Bild von G. O. Meyer, Nürnberg. Links und rechts die Durchgänge zu den Küchenräumen. Die 1936 zur Olympiade in Berlin errichtete Anlage steht jetzt auf dem Reichsparteitagsgelände in Nürnberg; sie wurde erstellt von der Bauabteilung der DAF. unter Julius Schulte-Frohlinde, Berlin. Riß S. 48



Die Stiftshallen in Kempten. Architekt A. Akos, Kempten. Die gewölbartigen Erdgeschoßräume des aus dem Anfang des 18. Jahrhunderts stammenden Gebäudes wurden beim Umbau in einen langgestreckten Saal umgewandelt, der von der Straße über zwei Eingänge zugänglich ist. Die Bierhalle mit ihren etwa 160 Sitzplätzen wird auch als Versammlungsraum benützt. Sie kann in der Mitte mit Schiebetüren unterteilt werden. Diese verschwinden hinter den starken Holzbindern, die der Architekt anstelle des entfernten Treppenhauses eingezogen hat. Bänke, Tische und Stühle sind aus Lärchenholz. An den Wänden keramische Reliefs aus der Geschichte Kemptens von Bildhauer E. Mayer-Fassold, München. Grundriß 1:400



Die Bierstuben im Hotel zur Post in Kempten. Ein Umbau des Architekten A. Akos, bei dem aus schlecht genutzten Nebenräumen des Hotels eine behagliche, den ländlichen Charakter betonende Gaststätte entstand. Holzwerk Lärche